



Governorbrief März 2009



Tue Gutes und sprich darüber !

Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier

Sie alle verwenden jährlich viel Arbeit und Geld, um im Namen von Rotary Unterstützungsprojekte im In- und Ausland voranzutreiben. Wir Rotarierinnen und Rotarier kennen diese Leistungen; vielfach lesen wir auch darüber in den Informationen der Clubs und monatlich im schweizerischen Rotary-

Magazin.

Doch nimmt eine weitere Öffentlichkeit uns Rotarierinnen und Rotarier so positiv wahr, wie wir es tatsächlich verdienen? Da treten bei mir Zweifel auf, wenn ich drei kürzliche Zeitungsmeldungen betrachte. Beispiel 1: Im Stade de Suisse in Bern hat sich ein Gönnerclub gebildet, dessen Jahresbeitrag 25'000.– Franken pro Mitglied beträgt. Sportjournalist und interviewter erster Präsident des Clubs waren sich einig, dies sei ein Rotary-Club des Sportes. Beispiel 2: Ein Schweizer Wirtschaftsführer erklärte ebenfalls in einem Zeitungsinterview, sein Netzwerk bestehe aus Jassrunde, Kegelclub und Rotary-Club. Und in einem weiteren Artikel wird der „Filz“ des RC Zürich genüsslich beschrieben. Ich meine, hier werden doch eher verzerrte Bilder unserer Organisation in die Öffentlichkeit getragen.

Dabei hätten wir so viel zu berichten über unsere Projekte im Alltag, über die diversen Austauschprogramme und über unsere internationalen Hilfstätigkeiten. Ein leuchtendes Beispiel von Kombination grossen Engagements mit entsprechender Information der Öffentlichkeit war der Kinderlähmungstag vom 13. September 2008. Hier wurde nicht nur schweizweit engagiert gesammelt, sondern auch schweizweit über uns in den Medien berichtet. Ein solches Vorbild lässt sich auf kantonaler, aber auch auf regionaler und somit auf Clubebene gut kopieren.

Viele Medien schätzen nämlich lokale Informationen und nehmen diese auch auf. Etliche Rotarier haben gute Beziehungen zu den lokalen Redaktoren und können so diese mit Informationen über unsere Tätigkeit versorgen. Nicht jede Mitteilung wird publiziert werden; dies ist auch in Politik und Wirtschaft der Fall. Doch ohne Information findet garantiert keine Publikation statt.

Es kann sich auch lohnen, eine Kommunikationsfachperson aus dem eigenen Club oder aus der Rotary-Familie beizuziehen. Lesen Sie aber auch nochmals den Beitrag von Rotarier Oliver Schaffner, Chefredaktor unseres Magazins, den er in der Septemerausgabe 2008 veröffentlicht hat (auch unter www.rotary.ch). Empfehlenswerte Tipps und Hinweise zur Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit veranschaulichen, was die Clubs in diesem Bereich unternehmen könnten.

Unser rotarisches Gedankengut, welches wir mit dem Tatbeweis unserer Projekte untermauern, verdient es, in der Öffentlichkeit gewürdigt zu werden. Ich rufe Sie deshalb dazu auf, Ihre Clubprojekte bekannt zu machen, und so das positive Bild von Rotary in unserer Gesellschaft weiter zu verbreiten.

Ihre DG Doris Portmann

Agenda

24.-25. April 09	PETS/ Distriktsversammlung	Neuenburg
Bis 31. Mai 09	Durchführung eines Sparlunches Überweisung	an Distriktskasse
6. Juni 09	Amtsübergabe	Aarberg
21.-24. Juni 09	RI Convention	Birmingham UK

ROTARY FOUNDATION NEWS

PolioPlus

- Zwischenstand der Sonnenblumenaktion 2008/09: bisher sind in den drei Schweizer Distrikten knapp **Fr. 900'000.-** zusammengekommen! Ein schönes Ergebnis. Clubs, die ihre Beiträge noch nicht überwiesen haben, werden gebeten, dies in den nächsten Wochen zu tun. Wir wollen die Millionen-Grenze knacken!
- Die Bill and Melinda Gates Foundation hat zu den zugesagten 100 Mio. \$ weitere 255 Mio. \$ als Spende für die Bekämpfung von Polio zugesichert.
- Die deutsche Regierung hat einen Beitrag von 100 Mio. Euro gesprochen.
- Die britische Regierung ihrerseits hat entschieden, das „Polio Eradication Programme“ mit 100 Mio. £ zu unterstützen.

Ambassadorial Scholarships

- Als „Ambassador“ unseres Distrikts hat die Distriktskommission Andréa Villat (Sponsoring Club RC Lausanne) für ein sechsmonatiges Sprachstudium in Japan angemeldet.
- Dr. Philipp Häsler (Sponsoring Club RC Bern Bubenberg) wurde als Kandidat für ein Nachdiplomstudium Master of Laws vorgeschlagen. Die Bestätigung von Harvard ist grundsätzlich da, hängt aber noch von der offiziellen Genehmigung durch die RI Foundation ab.

Rotary Peace and Conflict Study (Internationale Studien im Bereich Friedensforschung und Konfliktlösung)

- Frank Reber (Sponsoring Club RC Thun-Niesen) hat ein Stipendium der Rotary Foundation für dieses Spezialstudium (Master) erhalten. Er wird wahrscheinlich im Herbst dieses Jahres sein Studium an der Universität Bradford in England aufnehmen. Es ist dies für unsern Distrikt die erste Kandidatur für dieses Programm und sie freut uns ganz besonders. Wir werden ihn nach der endgültigen Genehmigung des Stipendiums vorstellen.

District Simplified Grants

Für kleinere Projekte, die nicht den Mindestbetrag von 12'500 \$ eines Matching Grant-Projektes erreichen, haben Sie die Möglichkeit, ein vereinfachtes Verfahren anzuwenden. Bitte laden Sie die notwendigen Dokumente auf dem Internet auf der Seite „Rotary Foundation“ unseres Distriktes herunter.

Adressen

DG Doris Portmann
RC Bern Christoffel
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: dp@portmann-portmann.ch
governor@rotary1990.ch

Distriktssekretariat
Marielle Wisard
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: mw@portmann-portmann.ch
sekretariat@rotary1990.ch

DGE Francis Godel
RC Neuchâtel – Vieille-Thielle
Tel. 026 402 13 34
Fax. 026 402 13 34
Email: f.godel@bluewin.ch

Distriktskassier
PDG Léon Du Pasquier
RC Neuchâtel
Tel. 032 725 63 39
Fax. 032 725 63 19
Email: ldup@net2000.ch

DGN Charles Zaugg
RC Morges
Tel. 022 364 46 44
Fax. 022 364 48 73
Email: czaugg@worldcom.ch

Präsident der Foundation-
Kommission Distrikt 1990
Rot. Peter Gysi
RC Bern Bubenberg
Tel. 031 991 50 88
Email: peter.gysi@chocolatetoday.ch

Konto des Distrikts 1990
Banque Raiffeisen du Vignoble, 2023
Gorgier
IBAN : CH81 8024 1000 0095 2397 5
Konto : 95239.75 80241
PC : 20-7356.3



Make Dreams Real